



Ein spektakuläres Feuer brach am Freitagabend gegen 21.30 Uhr im Industriegebiet La Renaudié in Albi (Tarn) aus. Ein Gebäude der Fabrik Chevillot, die sich auf Gesundheitsprodukte für Tiere spezialisiert hat, wurde ein Raub der Flammen.

Die Flammen sind aus mehreren Kilometern Entfernung zu sehen. Explosionen waren im gesamten Osten von Albi sowie in Saint-Juéry und Arthès zu hören.

Am Freitagabend gegen 21.30 Uhr brach im Stadtteil Renaudié in Albi ein Großbrand aus und die Fabrik Chevillot stand in Flammen. Eine vor Ort anwesende Journalistin meldete, dass die Flammen auch um Mitternacht, mehr als zwei Stunden nach Ausbruch des Feuers, immer noch hoch in den Himmel schlugen.

"Pas de risque de fumée toxique". Un incendie spectaculaire ravage l'usine Chevillot d'Albi <https://t.co/Kth6xS6jH2>

— La Dépêche Tarn (@ladepeche81) July 22, 2023

Auf Anfrage erklärte die Präfektur des Département Tarn, es bestehe „keine Gefahr von giftigem Rauch“. Das Feuer blieb auf ein einziges Gebäude des Fabrikkomplexes beschränkt. Die Feuerwehrleute bemühten sich, ein Übergreifen der Flammen auf die umliegenden Anlagen in dem Industriegebiet, in dem zahlreiche weitere Unternehmen angesiedelt sind, zu verhindern.

[VIDEO] L'incendie spectaculaire qui a ravagé l'usine Chevillot d'Albi est toujours en cours <https://t.co/5anN4ir9ja>

— La Dépêche Tarn (@ladepeche81) July 22, 2023

Die Fabrik Chevillot, die zu den industriellen Aushängeschildern von Albi gehört, ist ein Unternehmen, das sich auf Gesundheitsprodukte für Tiere spezialisiert hat. Sie wurde im letzten Jahr von einem multinationalen Unternehmen der Branche, der MSD Animal Health Group, aufgekauft, die erhebliche Investitionen zur Modernisierung der Anlage tätigte.



Tarn: Spektakuläres Feuer verwüstet Fabrik in Albi

Vor der Übernahme beschäftigte die Gruppe 70 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von 22 Millionen Euro.